questa Città e de' luoghi della Diocesi, conforme alle relationi, che nel mese d'Aprile del corrente anno me ne furono esibite da'Parochi nella solita Cong(regation)e annuale che sene tiene avanti di me nella ferie sesta dopo la Domenica in Albis, esibendosi da tutti i Parochi della Città e della Diocesi lo Stato dell'Anime, e da questi stati ho ricavato la presente relatione". Ebenso bezeichnet der Bischof von Cesena die "Nota dell'anime" als estratto dallo stato universale dell'anime, che in ogni anno si rinnova in questa Diocesi. Der Bischof von Bagnorea sagt, er sende das Ergebnis der numerazione di anime dell'anno presente ein und ähnlich eine Anzahl anderer Bischöfe.

Auch diesmal sind einige Diözesen bzw. Abteien übergangen worden, und zwar mit Ausnahme von Ostia, Porto, dem zu Bologna gehörenden Teile von Nonantola und dem zu Ferrara gehörenden Teile von Adria und Modena, dieselben, die schon 1656 gefehlt hatten.

Die Aufnahme von 1708 ist nach denselben Prinzipien veranstaltet worden wie die von 1701. Die Mönche und Nonnen sind diesmal durchweg einbegriffen, wie in den meisten Berichten der Bischöfe ausdrücklich bemerkt wird; sehr oft wird die Zahl der Insassen der Klöster auch gesondert angegeben. Nur die Bettelmönche sind mitunter übergangen, so z. B. in der Diözese Albano. Die Juden sind überall mitgezählt. Sonst sind die Angaben nicht immer ganz vollständig. Kleine Gemeinden werden mitunter übergangen; bei größeren wird manchmal nur die Bevölkerung des Hauptortes angegeben, nicht aber die der zugehörigen Ortschaften. Diese Lücken in jedem Falle festzustellen, würde eingehende Spezialuntersuchungen erfordern, die hier natürlich nicht geführt werden können. Doch kommt für das Gesamtresultat nicht so viel darauf an, da es sich nur um sehr kleine Zahlen handelt.

9. Die Pfarrer hatten die Pflicht, in jedem Jahre zu Ostern den Status animarum ihrer Pfarreien aufzunehmen, und demgemäß geben die Berichte der Bischöfe zum großen Teil das Resultat dieser Erhebung. Da indes die Aufnahme der Ge-